

# Herzlich willkommen!

Vorsorge- und Vermögensanlass  
29. April 2024

# Ag en da

- **Begrüssung und Einführung**  
Mirco Müller, Präsident Solothurnischer Staatspersonal-Verband
- **Was passiert in AHV und Pensionskasse? Will ich Kapital oder Rente? Brauchen wir einen Erbvertrag oder Testamente? Und sonst?**  
Pirmin Bischof, Sekretär Solothurnischer Staatspersonal-Verband
- **Finanzplanung – unabhängig vom Alter**  
**Wie plane ich meine Vorsorge- und Vermögenssituation aktiv?**  
Jean-Claude Frey, Finanzplanungs-Experte Baloise Bank AG
- **Fragen, Diskussion**
- **Schlusswort**  
Urs Pfluger, Leiter Kunden und Vertrieb, Baloise Bank AG

**Mirco Müller**

Präsident Solothurnischer Staatspersonal-Verband

# **Altersvorsorge**

Was kommt? Was muss ich tun?

**Dr. iur. Pirmin Bischof**

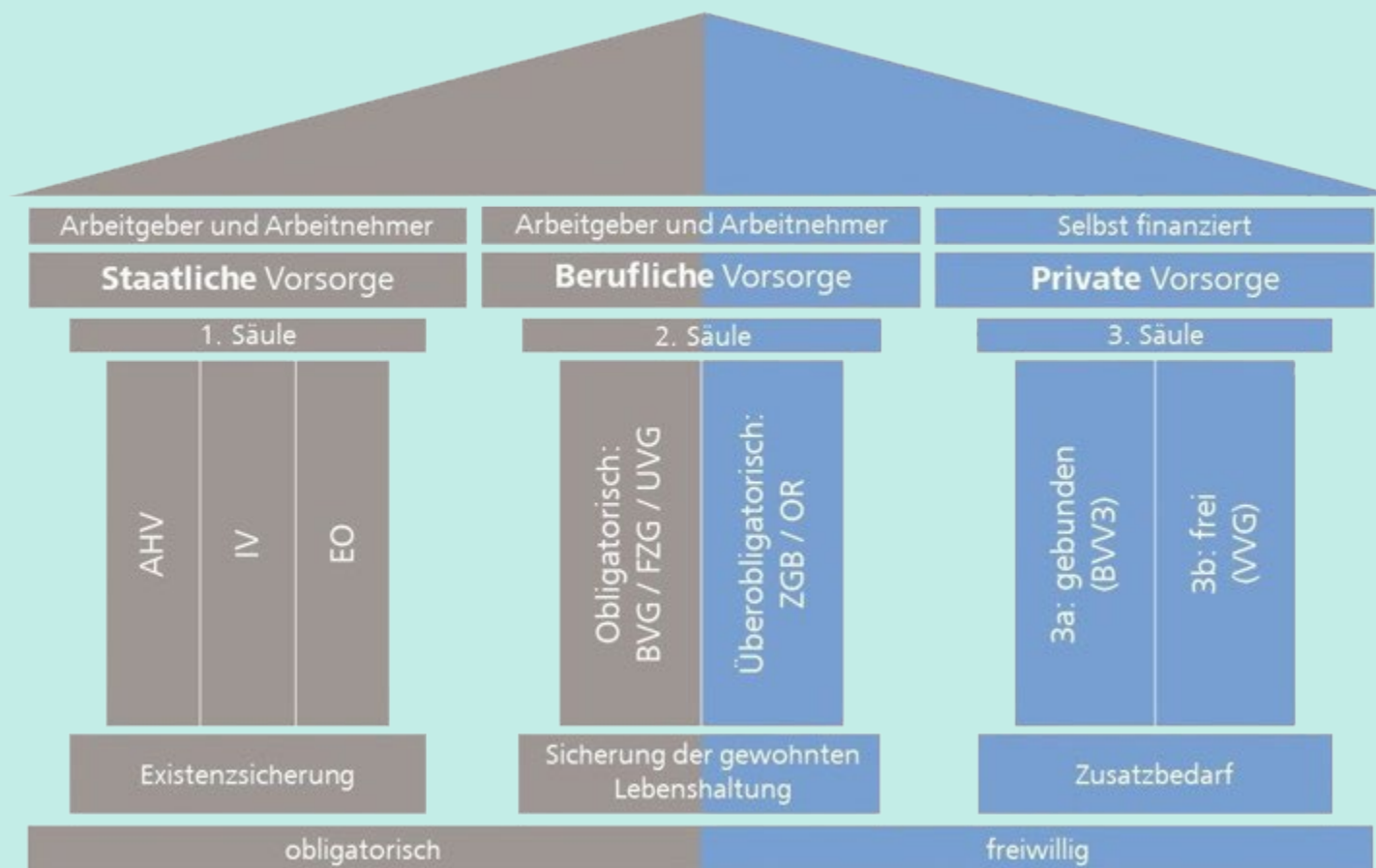
Sekretär Solothurnischer Staatspersonal-Verband

# Altersvorsorge:

Was kommt? Was muss ich tun?

1. Die 3 Säulen
2. AHV und BVG: Was ändert sich?
3. Pensionskasse Solothurn:  
Was ändert sich hier?
4. Was heisst das für mich?

# 1. Die „3 Säulen“



## 2. AHV 21: Was ändert sich?

- Rentenalter 65, auch für Frauen
- Übergangsgeneration 9 Jahrgänge
- Flexibilisierung

### 3. BVG-Reform: Was ändert sich?

- Senkung Umwandlungssatz 6,8 auf 6,0%
- Übergangsgeneration 15, 20 Jahre?
- Flexibilisierung 63 bis 70
- Kommt die Reform überhaupt?



# PKSO: Was ändert sich hier?

- Umwandlungssatz 5,0 % seit 2024
- Kompensation bei Rente ab 50, ab 60 voll
- Flexibilisierung 58 bis 70
- „Zusatzsparen“ ab 35 (1%) bzw. 45 (2%)
- Was kommt noch?

## 4. Was heisst das für mich?

- Zeitpunkt Pensionierung?
- Rente oder Kapital
- Regelung Erbfolge
  - Ehevertrag/Erbvertrag/Testament?
  - Liegenschaft zu Lebzeiten weitergeben?
- Vorsorgeauftrag/Patientenverfügung

# Zeitpunkt Pensionierung

## Vorzeitig 58-65

- Rente sinkt ca. 2,2% pro Jahr Vorzug
- Ganz, teilzeitig oder gestaffelt?
- Ab 45 (35) vorfinanzieren?

## Nach 65?

- Rente steigt ca. 2,2% pro Jahr Aufschub
- Nur AHV aufschieben?
- Teilzeitig?

## Kriterien

- Budget
- Gesundheit/Familie
- Umwandlungssatz

# Rente oder Kapital

- Überhaupt?
- Wieviel? Wer?

# Altersvorsorge: Was muss ich tun?

- Regelung Erbfolge
  - Ehe-/Erbvertrag/Testament (neues Erbrecht seit 2023)
  - Haus zu Lebzeiten weitergeben?
  - Steuern nicht vergessen...
- Vorsorgeauftrag/Patientenverfügung
- StPV: kostenlose Rechtsberatung

# Packen wir's an!

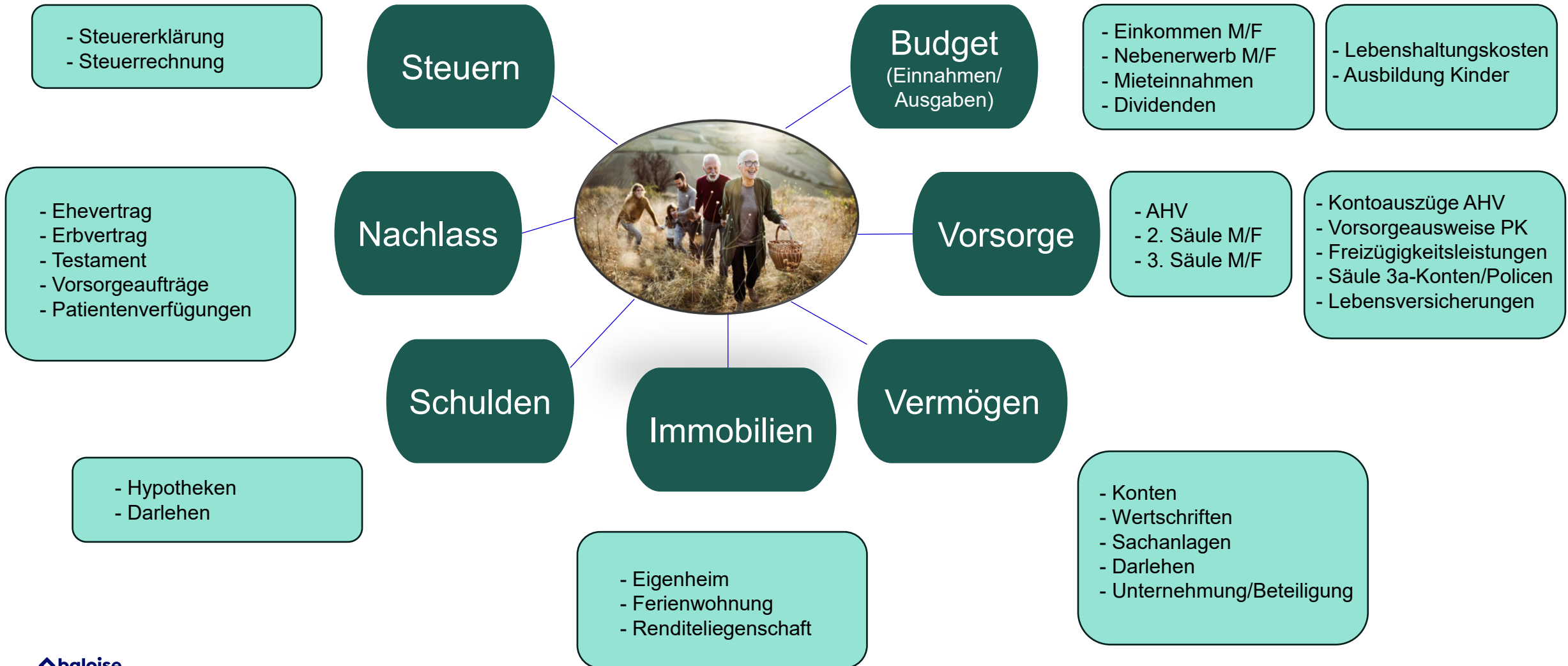
# **Finanzplanung – unabhängig vom Alter**

Wie plane ich meine Vorsorge- und Vermögenssituation aktiv?

**Jean-Claude Frey**

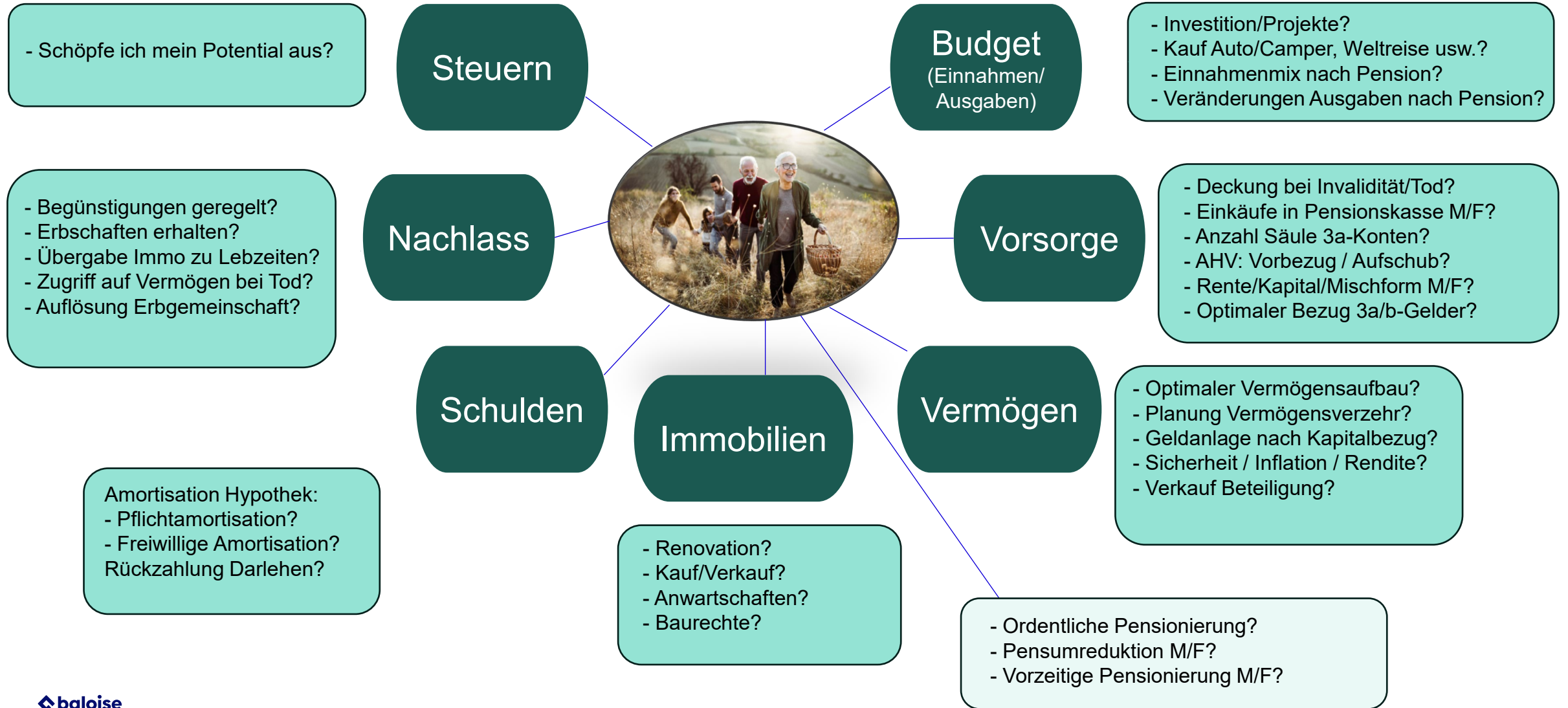
Finanzplanungs-Experte, Baloise Bank AG

# Bestandesaufnahme für Finanz- oder Pensionsplanung?

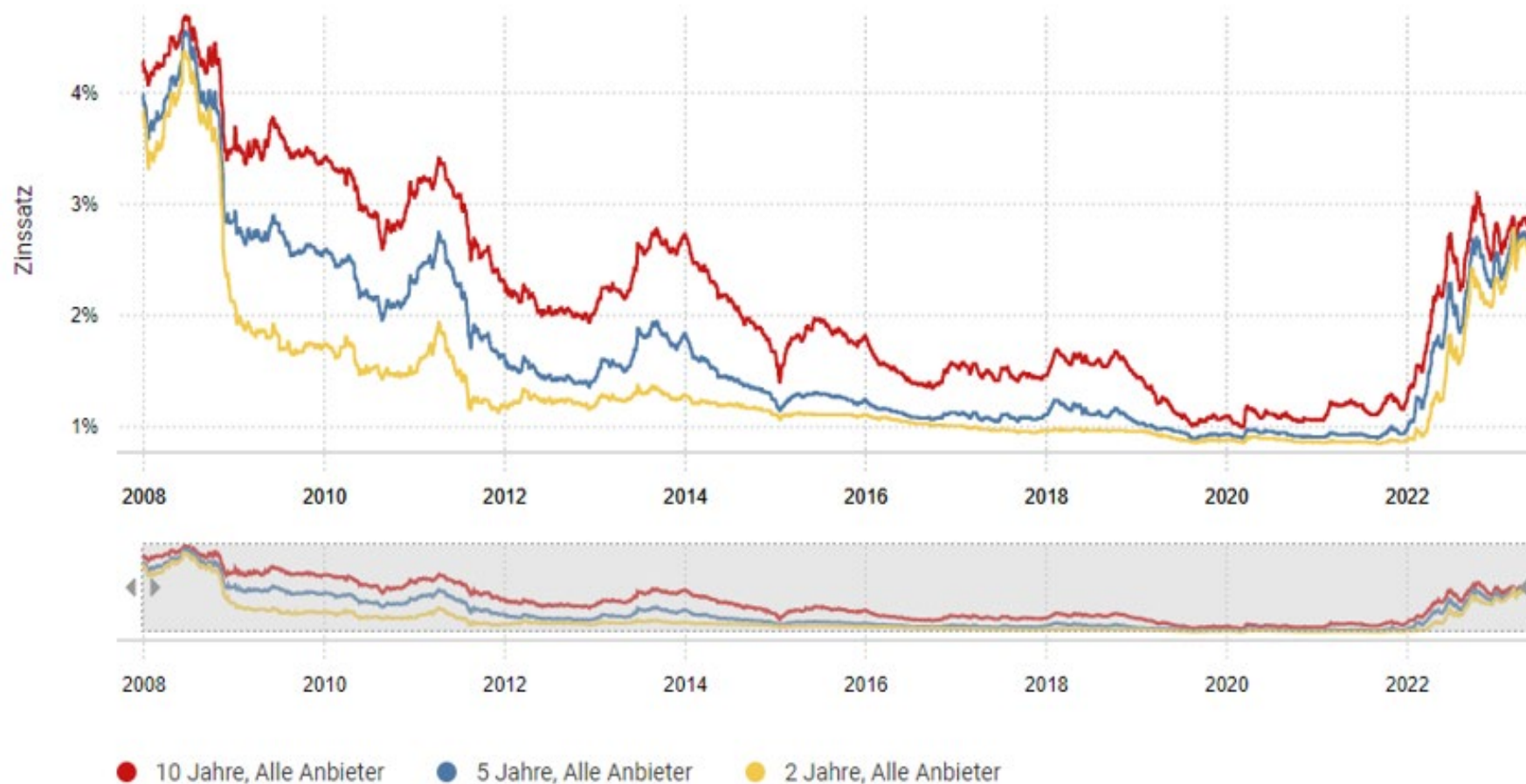




# Ziele-Wünsche-Pläne-Projekte?



# Tragbarkeit Eigenheim im Alter?



Zinsentwicklung: Hypothekenzinsen Schweiz Entwicklung | Comparis

## Kauf Wohneigentum:

Mindestens 20% Eigenmittel  
(davon max.  $\frac{1}{2}$  aus PK)

## Hypothek im Rentenalter:

Hypothek darf 65% des  
Verkehrswertes nicht  
übersteigen

## Tragbarkeit im Rentenalter:

Wohnkosten dürfen  $\frac{1}{3}$  der  
Einnahmen (Renten) nicht  
übersteigen (freies Vermögen  
wird angerechnet)

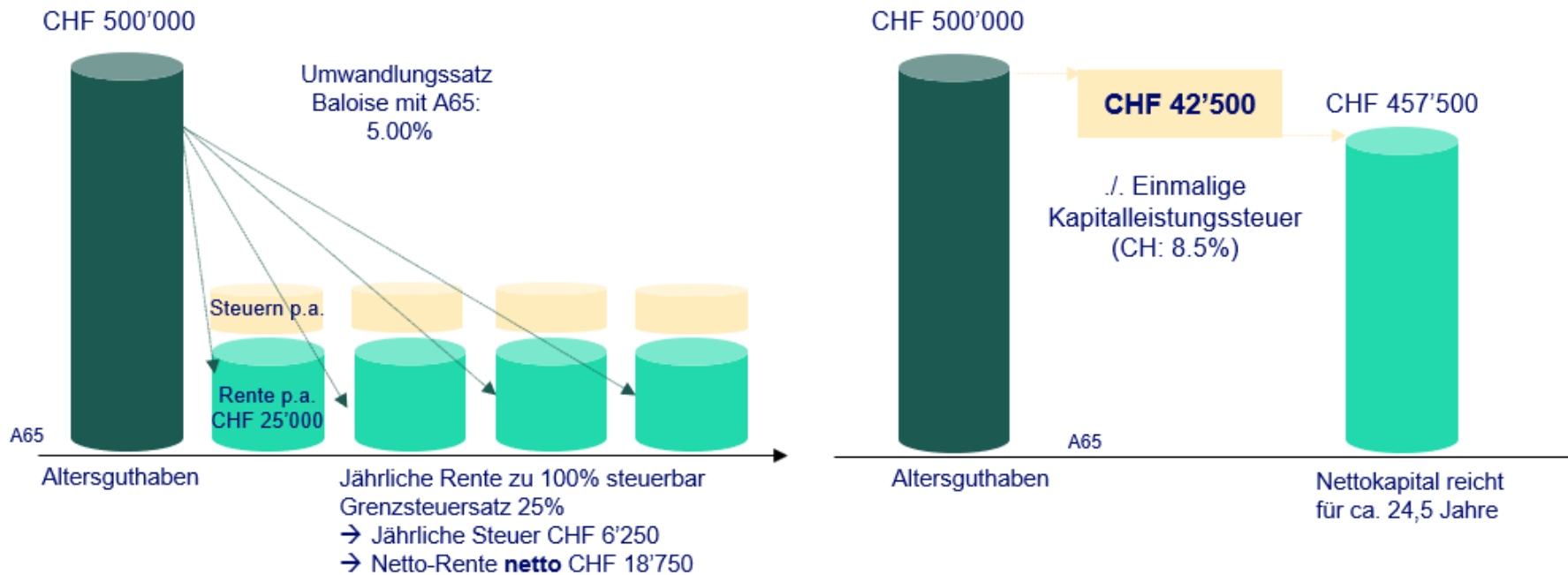
## Kalkulatorische Kosten für das Eigenheim:

5% Hypothekarzins

1% für Unterhalt/Nebenkosten

# Rente oder Kapital aus der Pensionskasse?

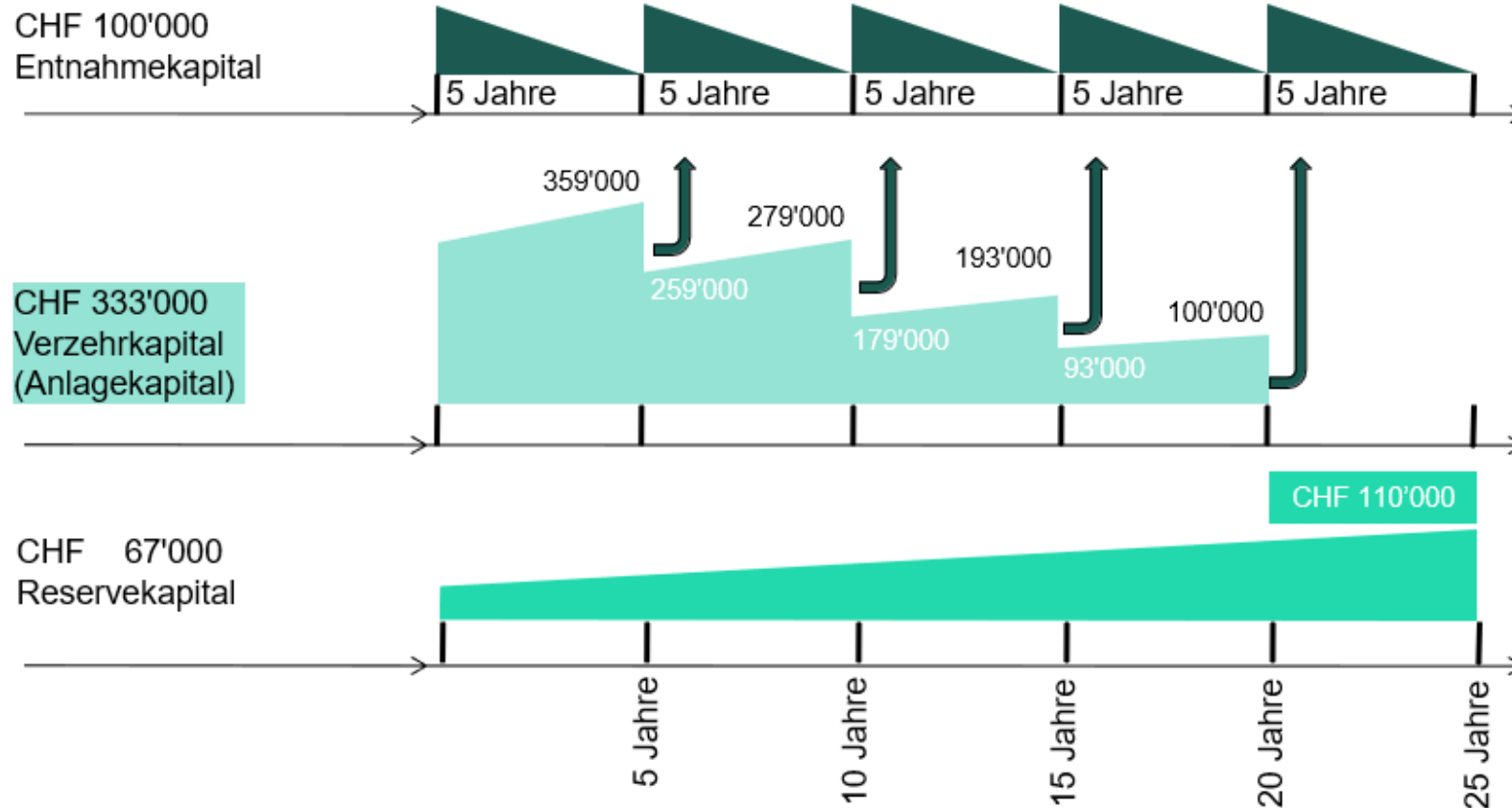
## Altersrente vs. Alterskapital nach Steuern



### Pensionskasse Kanton Solothurn:

- Teilkapitalbezüge oder 100% des Kapitals möglich
- Anmeldung ca. 1 Monat vor Pensionierung mit Formular
- Unterschrift Ehepartner nötig (für Auszahlungen über CHF 50'000: Unterschrift amtlich beglaubigt)

# Vermögensverzehr im Alter – wie planen?



**Beispiel:** Auszahlung Pensionskassenkapital CHF 500'000 –  
Vermögensverzehr von CHF 20'000 pro Jahr

## Kurzfristige Anlagen (0-1,5%)

Barmittel  
Festgelder  
Kassenobligationen

## Mittelfristige Anlagen (1,5-3%)

vorsichtige/sicherheitsorientierte  
Strategie

## Langfristige Anlagen (>3%)

ausgewogene bis risikofreudige  
Strategie

### Grundsatz:

- Langfristigkeit (Anlagehorizont)
- Diversifikation/Risikoverteilung (Anzahl Titel; verschiedene Anlageklassen, Branchen, Emittenten usw.)

# Finanzplanung - Vorteile

## Lebensziele im Fokus

Dank unserer zielbasierten Beratung stehen Ihre Lebensziele im Mittelpunkt.

Wir beraten Sie verantwortungsvoll und vorausschauend, um Ihr Vermögen zu schützen und zu vermehren, damit Sie Ihre finanziellen Ziele erreichen.

Die Beratung und die Analyse erfolgt strategisch und ist deshalb unabhängig; Produktvergleiche sind kein Thema

## Mehrwert

Sie profitieren von einer vernetzten Gesamtlösung (von der Analyse der Ausgangslage bis zu den Planungsszenarien der Zukunft)

Sie erhalten eine solide Grundlage für alle finanziellen Entscheidungen

Sie profitieren von finanziellen Vorteilen (Steuroptimierung)

## Erstklassiger Service

Komplexe Sachverhalte werden einfach, klar, und übersichtlich erklärt.

Wir garantieren eine professionelle, vollständige und richtige Planung

Sie werden bei der Umsetzung der Massnahmen und Ereignisse durch unsere Kundenberater laufend begleitet

Wir wollen Sie mit einem hervorragenden Kundenerlebnis begeistern.

# Wir unterstützen Sie bei der Vorbereitung zur Finanzplanung

<b>Total Einnahmen</b>			
<b>Feste Verpflichtungen ohne Wohnkosten</b>			
Krankenkasse/Unfallversicherung			
Hausrat-/Privathaftpflichtversicherung			
Telefon/Matell/Internet			
Radio/Fernsehen			
Fahrtkosten (Bahn-/Tram-/Busabonnemente)			
<b>Haushalt</b>			
Nahrung/Getränke			
Nebenkosten (Warch-/Putzmittel, Drogerie, Körperpflegen, Kleider- und Schuhpflege, Enträumungsgebühren, tägliche Kleinigkeiten, Coiffeur Kinder)			
<b>Persönliche Auslagen/Taschengeld</b>			
Frau	- Kleider/Wäsche/Schuhe		
	- Coiffeur/Freizeit/Kurse/Rauchen		
	- Berufsbedingte auswärtige Auslagen		
Mann	- Kleider/Wäsche/Schuhe		
	- Coiffeur/Freizeit/Kurse/Rauchen		
	- Berufsbedingte auswärtige Auslagen		
Kinder	- Kleider/Wäsche/Schuhe		
	- Taschengeld		
	- Ausbildung (Jahr.....bis Jahr.....)		
<b>Motorfahrzeuge</b>			
Steuern (Strassenverkehrsamt)			
Versicherung			
Benzin			
Velo/Mofa			
Unterhalt/Service/Club			
Garage/Parkplatz			
Rückstellung für Anschaffung Ersatzfahrzeug			
<b>Rückstellungen</b>			
Ferien			

## Pensionsplanung / Finanzplanung

### Dokumente / Unterlagen

Für eine umfassende Beratung benötigen wir von Ihnen zahlreiche Informationen über Ihr persönliches und finanzielles Umfeld. Am einfachsten ist es, wenn Sie uns von den nachstehend aufgeführten aktuellen Unterlagen Kopien anfertigen (nur sofern vorhanden). Selbstverständlich werden wir alle Unterlagen mit höchster Vertraulichkeit behandeln.

#### Pensionsplanung und Finanzplanung

- Budget (gemäss Budgetformular)
- Steuererklärung inkl. Beiblätter
- Individuelle Kontoauszüge der AHV (falls bereits vorhanden)
- Vorsorgeausweise Pensionskasse (inkl. Zusatzversicherungen)
- Pensionskassenreglemente
- Policen (Säule 3a, Lebensversicherungen, Freizügigkeit)
- Rentenabrechnungen (IV, SUVA, BVG)
- Kontoauszüge Säule 3a- und Freizügigkeit
- Aktuelle Konto- und Depotauszüge
- Aktuelle Hypotheken (Produktvereinbarungen mit Zinsen und Laufzeiten)

#### Zusätzlich für Finanzplanung

- Vorsorgepläne Ihrer Pensionskasse/n

# Vorgehen für eine Finanzplanung – Ihre nächsten Schritte

## Erstgespräch (kostenlos)

- Nehmen Sie für ein unverbindliches Erstgespräch mit uns Kontakt auf (Festsetzung Umfang/Honorar aufgrund Komplexität)

## Präsentation Finanzplanung

- Je nach Bedarf zwei bis drei Beratungsgespräche
- Besprechung verschiedener Szenarien/Varianten
- Dossier (Bericht, Ereignis-/Massnahmenplan, Zahlen/Grafiken)

## Unterstützung bei Umsetzung

- Begleitung der Umsetzung der Massnahmen durch Kundenberater
- Begleitung durch Finanzplaner bei Fachfragen

## Ihr Kontakt

**Jean-Claude Frey**  
Finanzplanungs-Experte

jean.claude.frey@baloise.ch  
058 285 38 78

**Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.**

# Fragen, Diskussion...



# Urs Pfluger

Leiter Kunden und Vertrieb, Baloise Bank AG

**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit.**

Wir freuen uns von Ihnen  
zu hören.

